

Neue Melodien zu einigen Liedern des neuen Hamburgischen Gesangbuchs

Translations © 2023 by Pamela Dellal

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte! (Wq 203/1)

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte!
Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt,
der mit verhärtetem Gemüte
den Dank erstickt, der ihr gebührt?
Nein, seine Liebe zu ermessen,
sei ewig meine größte Pflicht!
Der Herr hat mein noch nie vergessen;
vergiss, mein Herz, auch seiner nicht!

Wer hat mich wunderbar bereitet?
Der Gott, der meiner nicht bedarf.
Wer hat mit Langmut mich geleitet?
Er, dessen Rat ich oft verwarf.
Wer stärkt den Frieden im Gewissen?
Wer gibt dem Geiste neue Kraft?
Wer lässt mich soviel Glück genießen?
Ist's nicht sein Arm, der alles schafft?

Schau, o mein Geist, in jenes Leben,
zu welchem du erschaffen bist;
wo du, mit Herrlichkeit umgeben,
Gott ewig sehn wirst, wie er ist.
Du hast ein Recht zu diesen Freuden,
durch Gottes Güte sind sie dein.
Sieh, darum musste Christus leiden,
damit du könntest selig sein.

Und diesen Gott sollt ich nicht ehren
und seine Güte nicht verstehn?
Er sollte rufen, ich nicht hören,
den Weg, den er mir zeigt, nicht gehn?
Sein Will ist mir ins Herz geschrieben,
sein Wort bestärkt ihn ewiglich:
Gott soll ich über alles lieben
und meinen Nächsten gleich als mich.

Dies ist mein Dank, dies ist sein Wille.
Ich soll ganz Liebe sein wie er.
So lang ich dies Gebot erfülle,
stell ich sein Bildnis in mir her.
Lebt seine Lieb in meiner Seele,
so treibt sie mich zu jeder Pflicht.
Und ob ich schon aus Schwachheit fehle,
herrscht doch in mir die Sünde nicht.

How great is the goodness of the Almighty!

How great is the goodness of the Almighty!
Is there a person who is not stirred by it,
who with a hardened spirit
strangles his gratitude, owed to him?
No, to pay tribute to his love
shall always be my highest duty!
The Lord has never yet forgotten me;
heart, do not forget him either!

Who has cared for me wondrously?
God, who did not need me.
Who has patiently stood by me?
He, whose counsel I have often rejected.
Who strengthens a peaceful conscience?
Who grants new strength to the spirit?
Who permits me to enjoy so much happiness?
Is it not his arm that causes it all?

Look, O my spirit, upon that life,
for which you have been created;
where you, surrounded with glory,
will see God forever as he truly is.
You have a right to these joys;
through God's goodness they are yours.
See: for this Christ had to suffer,
so that you might be blessed.

And this God I should not worship
and His goodness not acknowledge?
He should call and I not hear him,
not walk upon the path that he indicates to me?
His will is inscribed upon my heart,
his Word strengthens it eternally:
I should love God above all else,
and my neighbor just as myself.

This is my gratitude; this is his will.
I should be all love, as he is.
As long as I fulfill this commandment,
I establish his image in myself.
If his love lives in my soul,
then it urges me towards every duty.
And even though I might fall short through weakness,
sin will not rule within me.

O Gott, lass deine Güt und Liebe
 mir immerdar vor Augen sein!
 Sie stärk in mir die guten Triebe,
 mein ganzes Leben dir zu weihn.
 Sie tröste mich in Not und Schmerzen,
 sie leite mich zur Zeit des Glücks,
 und sie besiegt in meinem Herzen
 die Furcht des letzten Augenblicks.

O God, let your goodness and love
 be always before my eyes!
 May they strengthen in me the worthy impulse
 to dedicate my entire life to you.
 May they comfort me at times of sorrow,
 may they accompany me in times of joy;
 and may they conquer within my heart
 the fear of my final moments.

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre (Wq 203/2)

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre,
 ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.
 Ihn rühmt der Erdkreis, ihn preisen die Meere;
 vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!

The heavens proclaim the glory of the Everlasting

The heavens proclaim the glory of the Everlasting;
 his name reverberates through the universe.
 The earth's sphere declares him, the oceans praise him;
 accept, mankind, their divine word!

Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?
 Wer führt die Sonn aus ihrem Zelt?
 Sie kömmt und leuchtet und lacht uns von ferne
 und läuft den Weg gleich als ein Held.

Who carries the countless stars of heaven?
 Who leads the sun out of its tabernacle?
 It comes forth and shines, and smiles at us from afar,
 and runs its course like a great champion.

Vernimm es und sieh die Wunder der Werke,
 die die Natur dir aufgestellt!
 Verkündigt Weisheit und Ordnung und Stärke
 dir nicht den Herrn, den Herrn der Welt?

Accept it, and behold the marvelous works
 that nature presents to you!
 Are not wisdom, coherence, and power
 pronounced for you by the Lord of the Universe?

Kannst du der Wesen unzählbare Heere,
 den kleinsten Staub fühllos beschaun?
 Durch wen ist alles? O gib ihm die Ehre!
 Mir, ruft der Herr, sollst du vertraun.

Can you behold the countless numbers of creatures,
 the tiniest grain of dust, without emotion?
 Through whom do they all exist? Oh, worship him!
 In me, cries the Lord, shall you trust.

Mein ist die Stärke, mein Himmel und Erde;
 an meinen Werken kennst du mich.
 Ich bin's und werde sein, der ich sein werde,
 dein Gott und Vater ewiglich.

Mine is the power, mine heaven and earth;
 in my deeds you shall know me.
 I am and will be that which I am,
 your God and Father eternally.

Ich bin dein Schöpfer, bin Weisheit und Güte,
 ein Gott der Ordnung und dein Heil;
 ich bin's. Mich liebe von ganzem Gemüte
 und nimm an meiner Gnade teil!

I am your Creator, I am Wisdom and Goodness,
 a God of order and your salvation;
 I am! Love me with your entire being,
 and take part in my grace.

Gedanke, der uns Leben gibt (Wq 203/3)

Gedanke, der uns Leben gibt,
 welch Herz vermag dich auszudenken!
 Also hat Gott die Welt geliebt,
 uns seinen Sohn zu schenken!

Thanks to him who gives us life

Thanks to him who gives us life;
 what heart might be able to fathom you!
 God so loved the world,
 that he sent us his Son!

Hoch über die Vernunft erhöht,
umringt mit heil'gen Finsternissen,
füllst du mein Herz mit Majestät
und stillest mein Gewissen.

Ich kann der Sonne Wunder nicht,
noch ihren Lauf und Bau ergründen;
und doch kann ich der Sonne Licht
und ihre Wärm empfinden.

So kann mein Geist den hohen Rat
des Opfers Jesu nicht ergründen;
allein das Göttliche der Tat,
das kann mein Herz empfinden.

Nimm mir den Trost, dass Jesus Christ
am Kreuz nicht meine Schuld getragen,
nicht Gott und mein Erlöser ist,
so werd ich angstvoll zagen.

Ist Christi Wort nicht Gottes Sinn,
so werd ich ewig irren müssen,
und wer Gott ist und was ich bin
und werden soll, nicht wissen.

Nein, diesen Trost der Christenheit
soll mir kein frecher Spötter rauben;
ich fühle seine Göttlichkeit
und halte fest am Glauben.

Des Sohnes Gottes Eigentum,
durch ihn des ew'gen Lebens Erbe,
dies bin ich; und das ist mein Ruhm,
auf den ich leb und sterbe.

Er gibt mir seinen Geist, das Pfand,
daran wir seine Liebe merken,
und bildet uns durch seine Hand
zu allen guten Werken.

So lang ich seinen Willen gern
mit einem reinen Herzen tue,
so fühl ich eine Kraft des Herrn
und schmecke Fried und Ruhe.

Und wenn mich meine Sünde kränkt
und ich zu seinem Kreuze trete,
so weiß ich, dass er mein gedenkt
und tut, warum ich bete.

Exalted high above reason,
surrounded by holy mysteries,
you fill my heart with glory
and quiet my conscience.

I cannot comprehend the miraculous sun,
nor grasp its path or origin;
and yet I can experience its brilliance
and feel its warmth.

Just so my spirit cannot fathom
the sublime purpose of Jesus' sacrifice;
but my heart is able to sense
the sacred nature of the deed.

If my assurance, that Jesus Christ
bore my guilt upon the Cross, was taken from me,
or that he is my God and my Savior,
then I would anxiously despair.

Were Christ's Word not from the mind of God,
I would always go astray,
and who God is, and what I am
and should become, I would not know.

No, this core comfort of Christianity
no rash derision can take from me;
I experience its divinity
and cling fast to it in faith.

The sanctuary of the Son of God,
the heir of eternal life through him,
this is what I am; and that is my reputation,
upon which I live and die.

He gives me his spirit, the pledge
by which we know his love,
and displays to us through his hand
for all good deeds.

As long as I do his will gladly
and with a pure heart,
then I will the Lord's strength
and taste peace and rest.

And if my sins assail me
or if I must walk his path of suffering,
yet I know that he thinks of me
and responds to my prayers.

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt,
dass ich, erwecket aus der Erde,
wenn er sich zum Gericht erhebt,
im Fleisch ihn schauen werde.

Kann unsre Lieb im Glauben hier
für den, der uns geliebt, erkalten?
Dies ist die Lieb, o Gott, zu dir,
dein Wort von Herzen halten.

Erfüll mein Herz mit Dankbarkeit,
so oft ich deinen Namen nenne,
und hilf, dass ich dich allezeit
treu vor der Welt bekenne.

Soll ich dereinst noch würdig sein,
um deinetwillen Schmach zu leiden,
so lass mich keine Schmach und Pein
von deiner Liebe scheiden!

Und soll ich, Gott, nicht für und für
des Glaubens Freudigkeit empfinden,
so wirk er doch sein Werk in mir
und reinige mich von Sünden.

Hat Gott uns seinen Sohn geschenkt,
—so lass mich noch im Tode denken—
wie sollt uns der, der ihn geschenkt,
mit ihm nicht alles schenken!

Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn! (Wq 203/4)

Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn!
Er hat sein Werk vollendet,
des müsse sich der Erdkreis freun!
Er fährt verkläret hinauf
zu dem, der ihn gesendet,
und nimmt den Thron des Himmels ein.

Der Herr, nachdem er das Heil
und unvergänglich Leben
auf Erden an das Licht gebracht,
den Weg zu Gott uns gelehrt,
sich selbst für uns gegeben,
fährt auf zur Rechten seiner Macht.

Sein, sein ist alle Gewalt
im Himmel und auf Erden,
und uns hat er das Heil verdient.
Wer sein Wort gläubet und hält,
soll nicht verloren werden;
er hat die Welt mit Gott versöhnt.

I know that my Redeemer lives,
therefore I, awakened out of the earth,
when he rises up in judgment,
shall see him in the flesh.

Can our love, grounded in faith,
for him, who loves us, ever cool?
Our love for you, O God, is this:
to keep your Word in our hearts.

Fill my heart with gratitude,
every time I speak your name;
and help me be always known
to the world as your faithful servant.

Should one day I be found worthy
to suffer shame for your sake,
then let no humiliation or suffering
ever separate me from your love!

And even though, God, I might not constantly
experience the delight of faith,
yet it actively works within me
and purifies me from sin.

Since God has sent us his Son,
—let me remember even in death—
how would he, who sent him,
not grant all things to us!

Exult, O redeemed, in the Lord!

Exult, O redeemed, in the Lord!
He has completed his task,
for which the whole earth should rejoice!
He journeys transfigured above to him
who has sent him,
and takes the heavens to him again.

The Lord, after bringing salvation
and never-ending life
on earth to light,
teaching us the path to God,
giving himself for us,
journeys above to the right hand of power.

His, his is all power
in heaven and on earth,
and he has earned salvation for us.
Whoever believes in and keeps his Word
shall never be lost;
he has reconciled the world to God.

Hoch über alle Vernunft
besiegt er ihr Verderben,
und seine Liebe ruhte nie.
Ein unvergängliches Glück
den Menschen zu erwerben,
er heiligte sich selbst für sie.

Jauchzt, ihr Gerechten, dem Herrn
und preiset seinen Namen!
Ihm danken, das ist unsre Pflicht.
Wir sind glücklich in ihm.
Sein Wort ist Ja und Amen,
und Gott ist unsre Zuversicht.

Preist, ihr Erlösten, den Herrn,
und rühmet all, ihr Frommen.
Er fährt gen Himmel als ein Held,
in Wolken fährt er hinauf;
so wird er wiederkommen,
ein Herr und Richter aller Welt.

Dies ist des Gläubigen Trost,
verklärt ihn einst zu schauen
und seiner Liebe sich zu freun.
Dies ist des Gläubigen Pflicht,
ihm ewig zu vertrauen,
und sich durch Tugend ihm zu weihn.

Wer des Erlösers sich schämt,
des wird auch er sich schämen,
den wieder ehren, der ihn ehrt.
Lass uns das Leben von dir
und Gnad um Gnade nehmen,
Herr, dessen Herrschaft ewig währt!

Ich bin ein irrendes Schaf,
du weisest mich zurechte
und leitest mich nach deinem Rat;
machst mich vom Knechte der Welt
zu einem deiner Knechte
und tilgest meine Missetat.

Was ist die Hoheit der Welt?
Sie rührt den Christen wenig.
Du kleidest ihn mit Ruhm und Pracht.
Was ist die Hoheit der Welt?
Zum Priester und zum König
bin ich durch dich vor Gott gemacht.

Exalted beyond reason's grasp
he triumphs over its corruption;
and his love never tires.
to acquire for humanity
a never-ending happiness,
he sanctifies himself for them.

Exult, you righteous, in the Lord,
and praise his name!
To thank him is our duty.
We are blessed in him.
His Word is Yes, and Amen,
and God is our assurance.

Praise, you redeemed, the Lord,
and tell it out, you pious.
He journeys to heaven as a hero,
traversing upwards through the clouds;
thus he will come again,
a Lord and Judge for the entire world.

This is the comfort of the faithful,
to one day behold him transfigured,
and to rejoice in his love.
This is the duty of the faithful,
to rely on him always, and to
consecrate themselves to him through virtue.

Whoever is ashamed of the Redeemer,
he will also put to shame,
he will bring honor to those who honor him.
Let us receive life from you,
and grace upon grace,
Lord, whose reign may last eternally!

I am a lost sheep;
you show me the right way
and guide me according to your counsel;
you change me from a slave
of the world to one of your servants
and cancel my wrongdoing.

What is the greatness of the world?
It touches a Christian little.
You adorn him with fame and glory.
What is the greatness of the world?
Into a priest and a king
I have been made through you before God.

Dank sei dem Heiland der Welt!
 Er hat sein Werk vollführet.
 Frohlock ihm, Volk der Christenheit!
 Er sitzt zur Rechten des Herrn.
 Er lebet und regieret
 von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Thanks be to the Savior of the world!
 He has accomplished his work.
 Delight in him, you people of Christianity!
 He sits at the right hand of the Lord.
 He lives and rules
 forever and ever.

Wer ist wohl wie du (Wq 203/5)

Wer ist wohl wie du,
 Stifter wahrer Ruh?
 Jesu, Freund der Menschenkinder,
 Retter der verlorenen Sünder!
 Licht und Seelenruh
 fließt von dir uns zu.

Who is as kind as you

Who is as kind as you,
 instiller of true peace?
 Jesus, friend of humanity,
 savior of the lost sinners!
 Light and the peace of the soul
 flow from you upon us.

Herr der Herrlichkeit!
 Zur bestimmten Zeit
 kamst du uns zum Heil auf Erden;
 warst zur Duldung der Beschwerden
 unsrer Niedrigkeit
 großmütig bereit.

Lord of Glory!
 At the appointed time
 you came to earth for our salvation;
 to endure the burden
 of our lowliness
 you were prepared with great courage.

Tiefe Schmach und Not,
 selbst den Kreuzestod
 hast, zur Tilgung unsrer Schulden,
 du als Mittler wollen dulden;
 hast durch deinen Tod
 uns versöhnt mit Gott.

Deep shame and suffering,
 even death on the Cross
 as Redeemer, you chose to undergo
 to cancel our guilt;
 through your death
 you have reconciled us with God.

Keine Furcht der Welt
 schreckte dich, o Held!
 Todesnacht hast du bezwungen
 und ein ew'ges Heil errungen
 für die sünd'ge Welt
 durch dein Lösegeld.

No earthly terrors
 frightened you, O hero!
 You have overcome the night of death
 and achieved an eternal salvation
 for the sinful world
 through your ransom.

Deine Majestät,
 König und Prophet,
 will ich demütig verehren
 und auf deine Stimme hören;
 denn dein Reich besteht,
 wenn die Welt vergeht.

Your majesty,
 King and prophet,
 I will revere with humility
 and listen to your voice;
 for your realm is everlasting
 when the world is no more.

Lass mich dir zum Ruhm,
 als dein Eigentum,
 Recht und nach Gewissen handeln
 und mit Freuden dir nachwandeln.
 Wahres Christentum
 sei mein bester Ruhm.

For your glory,
 as your chosen one,
 let me behave rightly and conscientiously,
 and follow after you with joy.
 May true Christian
 be my reputation.

Zeuch zu dir mein Herz,
 lass in Freud und Schmerz
 mich an deine Treue denken;
 und wenn Not und Furcht mich kränken,
 o so gib im Schmerz
 Mut und Trost ins Herz.

Bilde mich nach dir,
 dass ich eifrig hier
 mich in wahrer Sanftmut übe
 und, wie du, die Demut liebe;
 Stolz und Rachbegier
 herrsche nie in mir.

Neiget sich mein Sinn
 zu dem Eiteln hin:
 o dann warne meine Seele,
 dass sie nicht ihr Ziel verfehle!
 Lenke meinen Sinn
 auf das Ew'ge hin.

Wecke mich stets auf,
 dass in meinem Lauf
 nichts von dir zurück mich halte
 und mein Eifer nicht erkalte;
 in dem Tugendlauf
 hilf mir Schwachen auf!

In Versuchszeit
 stärke mich zum Streit;
 lass mich wachen und mit Beten
 voll Vertrauen vor Gott treten,
 bis nach Kampf und Streit
 mich der Sieg erfreut.

Will der Trübsal Nacht
 und der Menschen Macht
 meine bange Seele schrecken,
 müsse mich dein Schild bedecken;
 hab in solcher Nacht
 huldreich auf mich Acht.

Einen edlen Mut,
 dass ich irdisch Gut
 willig, ja mein eigen Leben,
 mag um's Guten willen geben;
 solchen weisen Mut
 gib mir, höchstes Gut!

Draw my heart to you,
 in joy and in pain
 let me think of your faithfulness;
 and when anguish and fear assail me,
 oh then, in my suffering, grant
 courage and comfort to my heart.

Form me in your image,
 so that in this life I zealously
 conduct myself in true gentleness,
 and, like you, love humility;
 may pride and vengeful urges
 never govern me.

If my thoughts turn
 towards useless things:
 oh, then warn my soul,
 so that it does not fall short of its goal!
 Guide my thoughts
 towards eternity.

Awaken me always,
 so that, in my path
 nothing holds me back from you
 and cools my zeal;
 upon the path of virtue
 help me, weak as I am!

In the hour of temptation
 strengthen me for the struggle;
 let me be vigilant, and with prayer,
 full of trust, walk before God,
 until after the battle and strife
 victory brings me joy.

If the night of trouble
 and the force of men
 terrify my fearful soul,
 your shield must protect me;
 in such a night
 regard me mercifully.

Give me a brave spirit,
 to give up earthly goods,
 yea, even my very life, willingly
 for a good cause;
 such a wise spirit
 give me, highest Good!

Soll's zum Sterben gehn,
lass mich auf dich sehn!
Bleib mir hilfreich dann zur Seiten,
mich durch's Todestal zu leiten,
bis ich einst dich seh,
dir zur Rechten steh.

Gott ist mein Lied (Wq 203/6)

Gott ist mein Lied! Er ist der Gott der Stärke!
Hehr ist sein Nam, und groß sind seine Werke
und alle Himmel sein Gebiet.

Er will und spricht's, so sind und leben Welten.
Und er gebeut, so fallen durch sein Schelten
die Himmel wieder in ihr Nichts.

Licht ist sein Kleid und seine Wahl das Beste.
Er herrscht als Gott, und seines Thrones Feste
ist Wahrheit und Gerechtigkeit.

Unendlich reich, ein Meer von Seligkeiten,
ohn Anfang Gott und Gott in ew'gen Zeiten!
Herr aller Welt, wer ist dir gleich?

Was ist und war im Himmel, Erd und Meere,
das kennt er, Gott, und seiner Werke Heere
sind ewig vor ihm offenbar.

Er ist um mich, schafft, dass ich sicher ruhe.
Er schafft, was ich vor oder nachmals tue,
und er erforschet mich und dich.

Er ist dir nah, du sitztest oder gehest;
ob du ans Meer, ob du gen Himmel flöhest,
so ist er allenthalben da.

Er kennt mein Flehn und allen Rat der Seele.
Er weiß, wie oft ich Gutes tu und fehle,
und eilt mir gnädig beizustehn.

Er wog mir dar, was er mir geben wollte,
schrieb auf sein Buch, wie lang ich leben sollte,
da ich noch unbereitet war.

Nichts, nichts ist mein, das Gott nicht angehöre.
Herr, immerdar soll deines Namens Ehre,
dein Lob in meinem Munde sein.

Should it come to death,
let me look upon you!
Remain at my side with assistance,
to guide me through the valley of death,
until one day I shall see you,
and stand at your right hand.

God is my song

God is my song! He is the God of strength!
His name is glorious, and his works are great;
and all heaven is his territory.

He wills and commands: thus worlds are and persist.
If he desires, then at his rebuke
the heavens fall back into nothingness.

Light is his garment and his choices are the best.
He rules as God, and the foundation of his throne
is truth and righteousness.

Eternally rich, an ocean of blessings,
God without beginning and God throughout eternity!
Lord of all worlds, who is like you?

Whatever is and was in heaven, earth, or sea,
knows God, and the host of his works
are forever revealed before him.

He surrounds me; he acts so that I might feel secure.
He is the cause of my past and future actions;
and he examines you and me.

He is close to you whether you stay or go;
whether you sail the sea or fly to heaven,
he is there, all around.

He knows my plea and every motive of my soul.
He knows how often I do good, or I fail,
and hurries to support me graciously.

He appraises what he wishes to grant me;
writes in his book how long I shall live,
even if I am still unprepared.

Nothing, nothing is mine, which is not God's.
Lord, for ever and ever may your name's honor,
your praise be in my mouth!

Wer kann die Pracht von deinen Wundern fassen?
 Ein jeder Staub, den du hast werden lassen,
 verkündigt seines Schöpfers Macht.

Der kleinste Halm ist deiner Weisheit Spiegel.
 Du, Luft und Meer, ihr Auen, Tal und Hügel,
 ihr seid sein Loblied und sein Psalm!

Du tränkst das Land, führst uns auf grüne Weiden;
 und Nacht und Tag und Korn und Wein und Freuden
 empfangen wir aus deiner Hand.

Kein Sperling fällt, Herr, ohne deinen Willen;
 sollt ich mein Herz nicht mit dem Troste stillen,
 dass deine Hand mein Leben hält?

Ist Gott mein Schutz, will Gott mein Retter werden,
 so frag ich nichts nach Himmel und nach Erden
 und biete selbst der Hölle Trutz.

Was ist mein Stand, mein Glück (Wq 203/7)

Was ist mein Stand, mein Glück und jede gute Gabe?
 Ein unverdientes Gut.
 Bewahre mich, o Gott, von dem ich alles habe,
 vor Stolz und Übermut.

Wenn ich vielleicht der Welt mehr als mein Nächster
 nütze,
 wer gab mir Kraft dazu?
 Und wenn ich mehr Verstand, als er besitzt, besitze,
 wer gab mir ihn als du?

Wenn mir ein größeres Glück, als ihn erfreut, begegnet,
 bin ich dein besserer Knecht?
 Gibt deine Güte, die mich vor andern segnet,
 mir wohl zum Stolz ein Recht?

Wenn ich, geehrt und groß, in Würden mich erblicke,
 Gott, wer erhöhte mich?
 Ist nicht mein Nächster oft bei seinem kleinen Glück
 viel würdiger als ich?

Wie könnt ich mich, o Gott, des Guten überheben,
 und meines schwachen Lichts?
 Was ich besitz, ist dein. Du sprichst, so bin ich Leben!
 Du sprichst, so bin ich nichts!

Who can grasp the magnificence of your miracles?
 Each grain of dust that you have let fall
 proclaims its Creator's power.

The smallest blade of grass reflects your wisdom.
 You, air and sea, you fields, valleys and hills;
 you are his song of praise and his psalm!

You water the land, leading us to green pasture;
 and night and day, and grain and wine and pleasures
 we receive from your hands.

No sparrow falls, Lord, without your will;
 should I not then still my heart with comfort,
 since your hand sustains my life?

If God is my Protector, and will be my Savior,
 then I need ask nothing from heaven or earth,
 and may offer defiance towards Hell itself.

What are my position, my fortune

What are my position, my fortune, and every good gift?
 An undeserved benefit.
 Protect me, O God, from whom I receive everything,
 from pride and arrogance.

When I might be of more value to the world than my neighbor is,
 who gives me the ability to be so?
 And when I possess more understanding than he does,
 who gave it to me, but you?

When a greater good fortune occurs to me than he enjoys,
 am I then a better servant?
 Does your beneficence, bestowed on me more than others,
 give me a right to pride?

If I, great and revered, see myself worthy,
 O God, who has uplifted me?
 Is not my neighbor often, in his lesser fortune,
 much worthier than I?

How could I, O God, overestimate these benefits
 and my weak perception?
 Whatever I possess is yours. You speak, and I have life!
 You speak, and I am nothing!

Von dir kömmt das Gedeihn und jede gute Gabe,
von dir, du höchstes Gut!
Bewahre mich, o Gott, von dem ich alles habe,
vor Stolz und Übermut!

Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen (Wq 203/8)

Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen,
so ist für mich, wenn andre zagen müssen,
nichts Schreckliches in der Natur.

Dies sei mein Teil! Dies soll mir niemand rauben.
Ein reines Herz von ungefärbtem Glauben,
der Friede Gottes nur ist Heil.

Welch ein Gewinn, wenn meine Sünde schweiget,
wenn Gottes Geist in meinem Geiste zeuget,
dass ich sein Kind und Erbe bin!

Und diese Ruh, den Trost in unserm Leben,
sollt ich für Lust, für Lust der Sinne geben?
Dies lasse Gottes Geist nicht zu!

In jene Pein, mich selber zu verklagen,
der Sünde Fluch mit mir umherzutragen,
in diese stürzt ich mich hinein?

Lass auch die Pflicht, sich selber zu besiegen,
die schwerste sein! Sie ist's; doch welch Vergnügen
wird sie nach der Vollbringung nicht!

Welch Glück! zu sich mit Wahrheit sagen können:
Ich fühlt in mir des Bösen Lust entbrennen;
doch, Dank sei Gott! ich schützte mich.

Und welch Gericht! selbst zu sich sagen müssen:
Ich konnte mir den Weg zum Fall verschließen;
und doch verschloss ich mir ihn nicht!

Was kann im Glück den Wert des Glücks erhöhen?
Ein ruhig Herz versüßt im Wohlergehen
dir jeden frohen Augenblick.

Was kann im Schmerz den Schmerz der Leiden stillen,
im schwersten Kreuz mit Freuden dich erfüllen?
Ein in dem Herrn zufriednes Herz.

Was gibt dir Mut, die Güter zu verachten,
wonach mit Angst die niedern Seelen schmachten?
Ein ruhig Herz, dies größte Gut.

From you comes devotion, and every good gift,
from you, O highest Good!
Protect me, O God, from whom I receive everything,
from pride and arrogance.

If only I possess a peaceful conscience

If only I possess a peaceful conscience,
then, when others might despair,
for me nature holds no terrors.

Let this be my share! No one can take it from me.
A pure heart filled with spotless faith,
the peace of God alone; this is salvation.

What an achievement, when my sins fall silent,
when God's spirit bears witness within my soul
that I am his child and heir!

And this peace, our life's consolation,
would I part with for pleasure, sensual pleasure?
God's spirit would not allow it!

Into the misery of self-accusation,
carrying the curse of sin around with me,
into this state would I plunge myself?

Accept that the task of self-mastery
is the hardest of all! It is indeed; yet what delights
cannot be experienced after its accomplishment?

What happiness! To be able to say truthfully:
I felt the prick of evil burn within me;
yet, thank God! I have defended myself.

And what a judgment! To have to say to oneself:
I could have obstructed my path to perdition;
and yet I did not block it off.

In happiness, what can elevate the intensity of joy?
In prosperity a quiet heart sweetens
every happy moment for you.

In sorrow, what can suppress suffering's pain,
or fill you with joy during the weightiest torment?
A heart contented in the Lord.

What gives you courage to spurn possessions,
which lowlier souls pursue with urgency?
A quiet heart, this greater treasure.

Was ist der Spott, den ein Gerechter leidet?
Sein wahrer Ruhm! Denn wer das Böse meidet,
das Gute tut, hat Ruhm bei Gott.

Im Herzen rein hinauf gen Himmel schauen
und sagen: Gott, du Gott, bist mein Vertrauen!
Welch Glück, o Mensch, kann größer sein?

Sieh, alles weicht, bald wirst du sterben müssen.
Was wird alsdenn dir deinen Tod versüßen?
Ein gut Gewissen macht ihn leicht.

Heil dir, o Christ, der diese Ruh empfindet
und der sein Glück auf das Bewusstsein gründet,
dass nichts Verdammlichs an ihm ist!

Lass Erd und Welt, so kann der Fromme sprechen,
lass unter mir den Bau der Erde brechen!
Gott ist es, dessen Hand mich hält.

Wohl dem, der bessere Schätze liebt (Wq 203/9)

Wohl dem, der bessere Schätze liebt
als Schätze dieser Erden!
Wohl dem, der sich mit Eifer übt,
an Tugend reich zu werden,
und in dem Glauben, des er lebt,
sich über diese Welt erhebt.

Wahr ist es, Gott verwehrt uns nicht,
hier Güter zu besitzen.
Er gab sie uns, doch auch die Pflicht,
mit Weisheit sie zu nützen.
Sie dürfen unser Herz erfreuen
und unsers Fleißes Antrieb sein.

Doch nach den Gütern dieser Zeit
mit ganzer Seele schmachten,
nicht erst nach der Gerechtigkeit
und Gottes Reiche trachten,
ist dieses eines Menschen Ruf,
den Gott zur Ewigkeit erschuf?

Der Geiz erniedrigt unser Herz,
erstickt die edlern Triebe.
Die Liebe für ein schimmernd Erz
verdrängt der Tugend Liebe,
und macht, selbst der Vernunft zu Spott,
ein elend Gold zu deinem Gott.

What is the ridicule that a just man suffers?
His true fame! For whoever avoids evil,
and does good deeds, is honored by God.

Gazing towards heaven with a pure heart
and saying: God, in you, O God, is my reliance!
What happiness, O human, can be greater?

Consider; everything fades, soon you will die.
What then could make your death more palatable?
A good conscience will ease it.

Hail to you, O Christian, who experiences this peace
and founds his happiness upon the certainty
that there is nothing condemnable within him!

Thus the righteous can say: may all the world,
may the earth itself crack apart beneath me!
It is God whose hand supports me.

He is fortunate, who loves greater treasures

He is fortunate, who loves greater treasures
than those of this world!
He is fortunate, who eagerly practices
to become rich in virtue,
and in faith, through which he lives,
to raise himself above the world.

It is true that God does not forbid us
to possess goods on earth.
He gave them to us, and also the responsibility
to use them with wisdom.
They are permitted to bring joy to our hearts
and to be the motivation of our industry.

Yet, to hunger for worldly goods
with my entire soul,
and not to first contemplate God's
justice and his kingdom,
is this man's true destiny,
created by God for eternity?

Avarice abases our hearts,
and chokes off noble appetites.
The love for a shining metal
supersedes the love of virtue,
and sets up, in mockery of reason,
wretched gold as your God.

Der Geiz, so viel er an sich reißt,
lässt dich kein Gut genießen;
er quält durch Habsucht deinen Geist
und tötet dein Gewissen
und reißt durch schmeichelnden Gewinn
dich blind zu jedem Frevel hin.

Um wenig Vorteil wird er schon
aus dir mit Meineid sprechen,
dich zwingen, treuer Arbeit Lohn
unmenschlich abzubrechen;
er wird in dir der Witwen Flehn,
der Waisen Tränen widerstehn.

Wie könnt ein Herz, vom Geize hart,
des Wohltuns Freuden schmecken
und in des Unglücks Gegenwart
den Ruf zur Hilf entdecken?
Und wo ist eines Standes Pflicht,
die nicht der Geiz entehrt und bricht?

Erhalte mich, mein Gott, dabei,
dass ich mir gngen lasse,
Geiz ewig als Abgttereier
von mir entfernen und hasse.
Ein frommes Herz, ein guter Mut
sei hier mein Teil, mein bestes Gut.

Du klagst und fhlest die Beschwerden (Wq 203/10)

Du klagst und fhlest die Beschwerden
des Stands, in dem du dürftig lebst.
Du strebest glücklicher zu werden
und siehst, dass du vergebens strebst.

Ja, klage! Gott erlaubt die Zhren,
doch denk im Klagen auch zurück.
Ist denn das Glück, das wir begehren,
für uns auch stets ein wahres Glück?

Nie schenkt der Stand, nie schenken Güter
dem Menschen die Zufriedenheit.
Die wahre Ruhe der Gemüter
ist Tugend und Genügsamkeit.

Genieße, was dir Gott beschieden,
entbehre gern, was du nicht hast.
Ein jeder Stand hat seinen Frieden,
ein jeder Stand hat seine Last.

However much avarice clutches to itself
it will never allow you to enjoy anything;
it perturbs your soul with greed
and exterminates your conscience;
through enticing rewards it delivers you,
blinded, to every vice.

For the slightest advantage it has already
made you selfishly advocate;
forcing you inhumanely to obstruct
fair compensation for workers;
making you resist the pleas of widows,
the tears of orphans.

How could a heart, hardened by avarice,
taste the joys of good deeds
and in the face of misfortune
discover a cry for help?
Is there any obligation of office
which avarice does not corrupt and destroy?

Support me, O God, in this,
that it may please me
to despise and reject
avarice as an obscenity.
May an open heart and a good character
be the greatest possession of my life!

You lament, and feel the burdens

You lament, and feel the burdens
of the condition you are forced to live in.
You strive to be more fortunate
and feel that your attempts are in vain.

Yes, lament! God permits these tears,
but also consider well while you mourn.
Is the happiness that we desire for ourselves
always a real happiness?

Never has position, never have possessions
brought contentment to people.
True peace of mind
comes from virtue and satisfaction.

Enjoy what God has granted you,
and freely relinquish what you do not have.
Every station has its pleasures;
every station its burdens as well.

Gott ist der Herr; und seinen Segen
verteilt er stets mit weiser Hand;
nicht so, wie wir's zu wünschen pflegen,
doch so, wie er's uns heilsam fand.

Willst du zu denken dich erkühnen,
dass seine Liebe dich vergisst?
Er gibt uns mehr, als wir verdienen,
und niemals, was uns schädlich ist.

Verzehre nicht des Lebens Kräfte
in träger Unzufriedenheit,
besorge deines Stands Geschäfte
und nütze deine Lebenszeit!

Bei Pflicht und Fleiß sich Gott ergeben,
ein ewig Glück in Hoffnung sehn,
dies ist der Weg zu Ruh und Leben.
Herr, lehre diesen Weg mich gehn!

Was sorgst du ängstlich für dein Leben (Wq 203/11)

Was sorgst du ängstlich für dein Leben?
Es Gott gelassen übergeben,
ist wahre Ruh und deine Pflicht.
Du sollst es lieben, weislich nützen,
es dankbar als ein Glück besitzen,
verlieren, als verlörst du's nicht.

Der Tod soll dich nicht traurig schrecken;
doch dich zur Weisheit zu erwecken,
soll er dir stets vor Augen sein.
Er soll den Wunsch zu leben mindern,
doch dich in deiner Pflicht nicht hindern,
vielmehr die Kraft dazu verleihn.

Ermattest du in deinen Pflichten,
so lass den Tod dich unterrichten,
wie wenig deiner Tage sind.
Sprich: Sollt ich Gutes wohl verschieben?
Nein, meine Zeit, es auszuüben,
ist kurz, und sie verfliegt geschwind.

Denk an den Tod, wenn böse Triebe,
wenn Lust der Welt und ihre Liebe
dich reizen, und ersticke sie.
Sprich: Kann ich nicht noch heute sterben?
Und könnt ich auch die Welt erwerben,
beging ich doch solch Übel nie.

God is Lord, and he apportions his blessings
always with a wise hand;
Not as we might wish it,
but yet as he deems it beneficial for us.

Will you presume to think
that his love has forgotten you?
He gives us more than we deserve,
and never that which is harmful for us.

Do not destroy life's strength
in grinding discontentment,
Concern yourself with the duties of your office,
and appreciate your span of life!

To give oneself to God with duty and diligence,
to behold eternal happiness in hope,
this is the path to peace and life.
Lord, teach me to follow this road!

Why worry anxiously over your life

Why worry anxiously over your life?
To consign it serenely to God
is true peace and your duty.
You should love it, use it wisely,
and possess it gratefully as good fortune;
give it up, as if you lost nothing.

Death should not cause distressing fear;
yet, in order to awaken you to wisdom,
it should be ever before your eyes.
It should lessen your desire to live,
yet never hinder you in your duties,
rather provide you more ability for them.

If you weary of your obligations,
then let death remind you
how scarce your days are.
Say: Should I avoid goodness?
No, my time to practice it
is short, and dwindles quickly.

Think upon death, when evil desires,
when worldly joys and its loves
attract you, and strangle them.
Say: Could I not die today?
And even if I could earn the entire world,
I would never undergo such evil.

Denk an den Tod, wenn Ruhm und Ehren,
wenn deine Schätze sich vermehren,
dass du sie nicht zu heftig liebst.
Denk an die Eitelkeit der Erden,
dass, wird sie dir entrissen werden,
du dann dich nicht zu sehr betrübst.

Denk an den Tod bei frohen Tagen.
Kann deine Lust sein Bild vertragen,
so ist sie gut und unschuldvoll.
Sprich, dein Vergnügen zu versüßen:
Welch Glück werd ich erst dort genießen,
wo ich unendlich leben soll!

Denk an den Tod, wenn deinem Leben
das fehlt, wonach die Reichen streben.
Sprich: Bin ich hier, um reich zu sein?
Wohl mir! wenn ich in Christo sterbe,
dann ist ein unbeflecktes Erbe,
dann ist des Himmels Reichtum mein.

Denk an den Tod, wenn Leiden kommen.
Sprich: Alle Trübsal eines Frommen
ist zeitlich und im Glauben leicht.
Ich leide, doch von allem Bösen
wird mich der Tod bald, bald erlösen;
er ist's, der mir die Krone reicht.

Denk an den Tod, wenn freche Rotten
des Glaubens und der Tugend spotten
und Laster stolz ihr Haupt erhöhn.
Sprich bei dir selbst: Gott trägt die Frechen,
doch endlich kömmt er sich zu rächen,
und plötzlich werden sie vergehn.

Denk an den Tod zur Zeit der Schrecken,
wenn Pfeile Gottes in dir stecken;
du rufst und er antwortet nicht.
Sprich: Sollte Gott mich ewig hassen?
Er wird mich sterbend nicht verlassen,
dann zeigt er mir sein Angesicht.

So suche dir in allen Fällen
den Tod oft lebhaft vorzustellen,
so wirst du ihn nicht zitternd scheun;
so wird er dir ein Trost in Klagen,
ein weiser Freund in guten Tagen,
ein Schild in der Versuchung sein.

Think upon death, when glory and honor,
when your treasures mount up,
so that you don't love them too greatly.
Think upon the vanity of the world,
so that, when you must part from them,
you are not too greatly troubled by it.

Think upon death in happy days.
If your joy can withstand its image,
then it is good and innocent.
Say, to sweeten your enjoyment:
what happiness will I enjoy one day hence,
when I will live forever!

Think upon death, when what the rich pursue
is absent from your life.
Say: Am I here in order to be wealthy?
It is well for me when I die in Christ,
for then a spotless inheritance,
then the kingdom of heaven is mine.

Think upon death, when sorrows come.
Say: All the troubles for a good man
are passing, and easy to bear in faith.
I suffer, yet from all evil
death will soon rescue me;
it is death that will achieve my crown for me.

Think upon death, when impious mobs
mock faith and virtue
and vice boldly raises its head.
Say to yourself: God endures the blasphemers,
but in the end he will come with vengeance,
and they will suddenly perish.

Think upon death in times of fear,
when God's arrows strike you;
you call and he does not respond.
Say: Will God hate me forever?
He will not abandon me in death;
then he will reveal his face to me.

Thus seek in every instance
to imagine death vividly;
then you will not, trembling, avoid it;
then it will be a comfort in sorrow,
a true friend in good days,
a shield in persecution.

Auferstehn, ja auferstehn wirst du (Wq 203/12)

Auferstehn, ja auferstehn wirst du,
 mein Staub, nach kurzer Ruh!
 Unsterblichs Leben
 wird, der dich schuf, dir geben.
 Gelobt sei er.

Tag des Danks, der Wonne, Freudentag,
 du meines Gottes Tag!
 Wann ich im Grabe
 genug geschlummert habe,
 erweckst du mich.

Wie den Träumenden wirds dann mir sein.
 Mit Jesu geh ich ein
 zu seinen Freuden.
 Des müden Wandrers Leiden
 sind dann nicht mehr!

Ach ins Allerheiligste führt mich
 mein Mittler! Dann leb ich
 im Heiligtume,
 zu seines Namens Ruhme
 in Ewigkeit.

Bald oder spät des Todes Raub (Wq 203/13)

Bald oder spät des Todes Raub,
 wall ich noch hier auf Erden,
 ich Sterblicher! Doch dieser Stand
 soll einst unsterblich werden.
 Und dann, dann ist mein ew'ges Teil,
 o Gott, Verwerfung oder Heil.

Mit Furcht und Zittern soll der Christ
 nach seinem Heile ringen;
 verachten, was auf Erden ist,
 hinauf zu dir sich schwingen;
 getrost den Pfad der Trübsal gehn,
 und standhaft in Versuchung stehn.

Noch weiß ich, dass ich laufen muss;
 noch bin ich in den Schranken;
 noch nicht am Ziele: doch mein Fuß
 beginnet oft zu wanken.
 Herr, stärke mich durch deine Kraft
 auf dieser meiner Pilgerschaft.

Rise again, yes, you will rise again

Rise again, yes, you will rise again,
 my dust, after a short rest!
 Immortal life
 he who created you will give you.
 Praise be to him.

Day of gratitude, of delight, joyful day,
 you day of my God!
 When in the grave
 I have slept enough,
 you will awaken me.

Then it will be for me like those that dream.
 With Jesus I will enter
 into his joys.
 The sufferings of the weary wanderer
 then will be no more!

Ah, into the holiest of holies
 my Redeemer will lead me! Then I will live
 in the sanctuary,
 to the glory of his name
 forever.

Sooner or later death's prey

Sooner or later death's prey,
 I still wander here on earth,
 I, a mortal! Yet this condition
 shall one day become immortal.
 And then, then my eternal lot will be,
 O God, rejection or salvation.

With fear and trembling the Christian
 must fight for his salvation;
 despise earthly things,
 lifting himself aloft to you;
 comforted, walk the path of sorrow,
 and stand unmoved in temptation.

I know that I must travel still;
 I am still on the narrow way;
 not yet at the goal: but my foot
 often begins to wander.
 Lord, strengthen me through your power
 on this my pilgrimage.

So lang ich noch, als Fremdling, hier
in diesem Leben walle,
schaff du ein reines Herz in mir,
ein Herz, das dir gefalle;
und leite mich auf ebner Bahn
durch deinen Geist zu dir hinan.

Es sei mein Ruhm, dir wert zu sein,
was du gebeutst, zu üben;
mein höchstes Gut, mich dein zu freun,
von Herzen dich zu lieben;
mein Trost, auf deinen Schutz zu traun,
und meine Hoffnung, dich zu schaun!

Die freche Torheit dieser Zeit
soll nie mir meinen Glauben,
den süßen Trost der Ewigkeit,
des Himmels Hoffnung rauben.
Was lindert sonst des Lebens Not?
Versüßet sonst mir einst den Tod?

Verzagt und schwach sind Fleisch und Blut,
und eitel unsre Werke.
Der Glaub allein gibt Kraft und Mut;
und nur durch Christi Stärke
sind wir in Angst und Traurigkeit
getrost und überwinden weit!

Was ist die Trübsal dieser Zeit
und alles Leid der Erden,
Gott, gegen deine Herrlichkeit,
die kund an uns soll werden?
Wie schnell fließt dies mein Leben hin,
hin, wo ich ewig selig bin.

Wohl mir, ich bin sein Eigentum!
Nichts soll von ihm mich scheiden;
nicht Wollust, Güter oder Ruhm,
nicht Schmach, nicht Tod, noch Leiden.
Wann Erd und Himmel untergehn,
werd ich zum Leben auferstehn.

Dort ist nicht Trübsal mehr, nicht Schmerz,
die uns hienieden drücken;
dort wird Gott der Bedrängten Herz
mit ew'gem Trost erquicken.
Er, der für uns sein Leben gab,
er trocknet alle Tränen ab.

As long as I, a stranger, still
journey here in this life,
create a pure heart in me,
a heart that is pleasing to you;
and lead me on a level path
through your spirit, up to you.

Let it be my honor to be worthy of you,
to carry out what you command;
my highest good to rejoice in you,
to love you with my whole heart;
my comfort, to rely on your protection,
and my hope, to behold you!

The brash foolishness of this time
shall never rob me of my faith,
of the sweet comfort of eternity,
of the hope of heaven.
What else can soothe the misery of life?
Can sweeten death for me one day?

Despairing and weak are flesh and blood,
and useless our deeds.
Only faith provides strength and courage;
and only through Christ's power
are we cheered and greatly uplifted
in fear and sorrow!

What are the troubles of these times,
and all sorrow of the world,
God, compared to your glory,
which will be made manifest to us?
How quickly does this my life flow hence,
hence, where I will be eternally blessed.

Happy me, I am his very own!
Nothing shall separate me from him;
not pleasure, wealth or fame,
not shame, not death, nor suffering.
When earth and heaven pass away,
I will rise to life again.

Yonder there is no more trouble, no pain,
which oppress us here below;
there God will revive the constricted heart
with eternal comfort.
He, who gave his life for us,
he wipes away all tears.

Dort schauen wir und beten an
vor seinem Angesichte;
und, die wir hier im Dunkeln sahn,
wir werden dort im Lichte
die Wunder seiner Liebe sehn
und seine Wege ganz verstehn.

Ihr, die ihr ihn erhabner preist,
ihr Engel, meine Brüder,
dann singet mein verklärter Geist
in eure Jubellieder;
und eurer hohen Harfen Klang
ertönt in meinen Lobgesang.

Der du uns dieses Heil erwarbst,
lass, Jesu, mich's ererben!
Der du für alle Menschen starbst,
lass, Jesu, dir mich sterben!
Gib, dass ich dir im Leben treu,
getreu bis in den Tod dir sei!

**Erhabner Gott, was reicht an deine Größe
(Wq 203/14)**

Erhabner Gott, was reicht an deine Größe!
Denk ich an dich, so fühl ich meine Blöße;
ich fühle, Herr, dass du unendlich bist,
und dass umschränkt mein forschend Denken ist.

Du wohnst im Licht, dazu kein Mensch kann kommen.
Was ist's, das wir von deinem Ruhm vernommen?
Ach, nur ein Teil von jener Majestät,
die über alles dich, o Gott, erhöht.

Dein ew'ges Sein, dein ganz vollkommnes Wesen,
das, was du wirkst und was dein Rat erlesen,
ist viel zu hoch für menschlichen Verstand;
von Engeln selbst wirst du nie ganz erkannt.

Wie sollt ich denn, ich Staub, mich unterwinden,
unendlicher, dich völlig zu ergründen?
O mache mich von eitlen Dünkel frei,
dass mir dein Wort des Glaubens Richtschnur sei.

Mein eigener Geist kann sich leicht hintergehen.
Dein Wort ist wahr, und es bleibt ewig stehen.
Erforsch ich gleich dein göttlich Wesen nicht,
so gnüge mir davon dein Unterricht.

Yonder we shall see, and worship
before his countenance;
and what we saw here only darkly,
there we will perceive in full light
the miracle of his love
and understand his ways completely.

You, who praise him exaltedly,
you angels, my brothers,
then will sing of my transfigured spirit
in your songs of jubilation;
and the sublime notes of your harps
will harmonize with my hymn of praise.

You who won this salvation for us,
Jesus, let me inherit it!
You who died for all people,
Jesus, let me die for you!
Grant that I be true to you in life,
true to you until death!

Sublime God, what can approach your greatness

Sublime God, what can approach your greatness!
If I think of you, I feel my insignificance;
I sense, Lord, that you are infinite,
and that my searching intellect is limited.

You live in light, where no human can enter.
What is it that we can grasp of your glory?
Ah, only a piece of that majesty
which elevates you, O God, above everything.

Your eternal being, your entirely perfect existence,
what you enact and what your plan decrees,
are far too sublime for human reason;
even by the angels you are not completely known.

How should I then, I mere dust, undertake,
Eternal One, to fully grasp you?
Oh, free me from vain obscurities,
so your Word may be the guiding rule of my faith.

My own mind can easily deceive itself.
Your Word is true and stands forever.
Even if I cannot fathom your divine being,
your instruction brings me pleasure.

Von dir, durch dich, zu dir sind alle Dinge.
 Gib, dass ich dir mich selbst zum Opfer bringe!
 Begreif ich's nicht, wie du die Welt regierst,
 so sei mir's gnug, dass du mich selig führst.

Einst wirst du dich mir näher offenbaren.
 Einst werd ich mehr von deinem Rat erfahren,
 wenn ich nur dem, was mich dein Wort gelehrt,
 geglaubt, gefolgt, und dich hier treu verehrt.

Drum hilf, dass ich mit Ehrfurcht vor dir wandle;
 in allem Tun nach deinem Willen handle;
 zufrieden sei, wie du mich hier regierst,
 bis du mich einst zu deinem Himmel führst.

Dann werd ich dich im hellern Lichte sehen.
 Und froh in dir, dein ewigs Lob erhöhen.
 Herr, du bist groß und zeigst es mit der Tat;
 unendlich groß, an Huld, an Macht und Rat!

From you, through you, to you are all things.
 Grant that I might offer myself to you!
 If I cannot grasp how you order the world,
 let it be enough for me, that you lead me blessedly.

One day you will be revealed to me more closely.
 One day I will experience more of your wisdom,
 if what your Word teaches I only
 believe, obey, and faithfully honor here.

Therefore help me to walk before you with reverence;
 in all my deeds to act according to your will;
 to be at peace, since you guide me here,
 until one day you lead me to your heaven.

Then I will see you in the brilliant light,
 and happy in you, exalt your eternal praise.
 Lord, you are great, and reveal it with your deeds;
 infinitely great in mercy, in power, and wisdom!